

Erfahrungsbericht

Auslandssemester an der Universidad Cádiz, WS 07/08

Katja Gäbler, 7. Semester Deutsch/Geschichte/Deutsch als Fremdsprache

Anmeldung:

- über das Erasmusprogramm der Universität Greifswald
- zwar studiere ich nicht Romanistik, wenn es aber keine Romanisten gibt, die die zwei Plätze für Cádiz in Anspruch nehmen, können Institutsfremde die Plätze belegen (allerdings nur Studierende der PhilFak)
- d.h. Bewerbung ist nicht nötig, man muss sich aber etwas gedulden, bis man den Platz wirklich sicher hat, da die Romanistikstudenten wie gesagt Vorrang haben

Flug:

- es gibt drei Flughäfen, die für Cádiz günstig gelegen sind: Jerez, Sevilla und Malaga
- nach Malaga fliegt EasyJet, sonst sind RyanAir sowie AirBerlin meistens die günstigsten Fluggesellschaften (Achtung: Übergepäckfreundlich sind die beiden ersten Fluggesellschaften nicht)
- Tipp: www.skyscanner.com -> tabellarisch aufgelistete Flugpreisvergleiche

Sprache:

- mal bei Wikipedia Andalusisch nachschlagen
 - o ist ein sehr starker spanischer Dialekt und mit geringen spanischen Kenntnissen nur schwer zu verstehen
 - o die Gaditaner sind zumeist sehr stolz auf ihren Dialekt, so wird auch gesagt, dass wenn man die Gaditaner versteht, man für alle weiteren Dialekte des Spanischen gerüstet ist
 - mein Fazit: es ist möglich sie zu verstehen – außer, da sollte man sich keine Illusionen machen, beim Karneval

Universität allgemein:

- Vorsicht: es gibt verschiedene Standorte der Universität!
- Universität von Cádiz meint die Region Cádiz, zu der u.a. auch Universitätsorte Puerto Real sowie Jerez de la Frontera gehören
- die Geisteswissenschaftliche Fakultät befindet sich in der Stadt Cádiz und ist ein wunderschönes Gebäude, direkt an einem Park gelegen

Universität detaillierter:

- die UCA bietet viele Veranstaltungen und Kongresse an
- die Kursangebote werden ausführlich im Internet dargestellt
 - o d.h. aber nicht, dass alles dann auch so abläuft
- die meisten Professoren sind sehr zugänglich und nicht distanziert, das Dutzen ist fast allgemein üblich
- Unterscheidungen von Vorlesungen oder Seminaren gibt es nicht
 - o zumeist besteht die Kursleistung aus einem Referat, Gruppenarbeit sowie Klausur oder Hausarbeit

- das spanische System ist auch noch sehr verschult, doch zu dem Punkt muss jeder seine eigenen Erfahrungen machen
- die Veranstaltungen dauern eigentlich immer min. zwei, die Linguistikveranstaltungen sogar drei Zeitstunden
 - es ist auch üblich einen Kurs zweimal die Woche zu haben
- in manchen Veranstaltungen bieten Erasmusstudenten sogar die Mehrheit, was für unsere Uni unvorstellbar wäre

Unterkunft:

- wer im Wintersemester ankommt, kann sich auf eine lustige Wohnungssuchzeit freuen, gerade die Wohnungen in der Altstadt sind meistens sehr schnell weg und so muss man beim Anzeigen durchtelefonieren sehr geduldig sein
- Tipp: in jedem Unigebäude gibt es eine Pinnwand: durchtelefonieren, außerdem hilfreich: die Internetseite www.cambalache.es
 - das Angebot der Wohnungssuchstelle der Universität ist lächerlich, weil da noch Anzeigen von vor 1-2 Jahren draufstehen – muss man also auf keinen Fall hin
- Wohnungspreise sind in den letzten Jahren ziemlich gestiegen, mit 250 Euro sollte man schon rechnen, meist sogar mehr
- Mietverträge sind nicht immer üblich – Aufpassen, wenn es vorher schon Mängel gibt

Krankenversicherung:

- Auslandskrankenversicherungskarte über eure Krankenversicherung ausstellen lassen
- zusätzlich würde ich aber empfehlen, noch privat eine eigene abzuschließen
 - studentenfreundliche Möglichkeiten: z.B. A&S sowie die Versicherung über den ISIC-Studentenausweis

Wetter:

- Sonnenbrille und Badesachen einpacken
 - auch im Januar☺
- Wind ist man aus Greifswald gewohnt, in Cádiz weht er allerdings noch etwas heftiger

Bank:

- in der Calle Ancha gibt es eine Deutsche Bank
 - Empfehlung: Konto bei dieser eröffnen und ihr habt keine Probleme mit 5 Euro Auslandsgebühr beim Abheben
 - außerdem sollte man sich eine Kreditkarte zulegen, wenn man nicht immer mit soviel Bargeld rumlaufen will

Verkehrsmittel:

- in Cádiz:
 - Busse, einfache Fahrt 93 Cent, 10er Karte ist billiger, gibt es beim Tabaccoladen
 - Fahrrad:
 - schwer zu ergatten
 - Tipp: cambalache (Anzeigenzeitung) sowie Decathlon (großes Sportgeschäft in Puerto de Santa Maria)
- in Spanien
 - sehr gutes und zuverlässiges Busnetz (Preise auch in Ordnung)
 - www.tgcomes.es
 - Abfahrten von Cádiz nach Malaga, Sevilla, Jerez, Tarifa, Gibraltar

- www.secorbus.es
 - Verbindungen nach Madrid, Hin und zurück für 37,50
- Zugnetz nicht ganz so ausgebaut
 - von Cádiz u.a. gut zu erreichen: Jerez, Puerto de Santa Maria + Sevilla
- Autovermietung
 - sehr zu empfehlen: www.amigoautos.es, eine Woche Kleinwagen bereits für 70 Euro, unbedingt im Internet nicht vor Ort buchen, min. 24 h vorher
- Schiff
 - Verbindungen nach Puerto de Santa Maria sowie Rota mit Katamaran
- Flugzeug
 - vom Flughafen Jerez gibt es manchmal recht günstige Flüge nach Madrid oder Barcelona

Kulturelles:

- auch wenn Cádiz nicht so groß ist, bietet es kulturell doch einiges, von September- November gibt es ein Kino-, ein Musik-, ein Tanz- sowie ein Theaterfestival
- aber auch sonst ist meist sehr viel los; auf Programme von folgenden Orten achten:
 - Centro Municipal de Flamenco
 - Central Lechera
 - Campus Cine
 - Teatro Falla

Umgebung:

- Andalusien ist auf jeden Fall eine Reise wert, man sollte sich die vielen kleinen Dörfer und Küstenstädte (Vejer, Barbate, Ubrique...) anschauen, auf jeden Fall eine Wanderung oder eine Klettertour in der Sierra de Grazalema machen, wer etwas weiter weg möchte, natürlich auch in die Sierra Nevada fahren, der Donana Naturpark ist sehr zu empfehlen, die großen Städte Andalusiens (Cordoba, Granada, Malaga, Sevilla) werden mit Bus angefahren, ebenfalls sehenswert sind Jerez und Sanlucar (vor allem wenn man sich für Wein interessiert...)
- von Cádiz lässt sich auch der Felsen von Gibraltar erkunden
- eine Marokkofahrt ist sehr zu empfehlen, Fährüberfahrt von Tarifa mit FRS-Ferry 55 Euro Hin und zurück, aber unbedingt auf Komplettpakete achten, die sind zumeist günstiger als individuelles Reisen
- Portugal: weit ist es nicht und sehr sehenswert, dafür eignet sich zum Beispiel die Automietung

Fazit:

- wer sich im Spanischen verbessern möchte und Lust hat auf viele Ausflüge, der sollte unbedingt nach Cádiz kommen
- ein halbes Jahr war für mich völlig ausreichend, ein weiteres würde ich nicht dort bleiben wollen, weil man in einem halben Jahr viel schaffen kann

Berlin, 27.02.2008